Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Schuschnigg in Paris

Der österreichische Bundeskanzler Dr. Schuschnigg und der österreichische Außenminister Berger-Waldenegg verlassen nach dem Empfang beim Präsidenten der Republik das Elysée. Von links nach rechts: de Fouquières, Chef des Protokolls, Berger-Waldenegg, der österreichische Außenminister, Bundeskanzler Schuschnigg, General Braconnier und Oberst Brosse von der Maison Militaire des Präsidenten der Republik.



Prominente Wintersportgäste

In Unterwasser im Toggenburg sind zu längerem Aufenthalt abgestiegen: Königin Wilhelmine von Holland (rechts) mit ihrer Tochter Prinzessin Juliana (links). Aufnahme Photopress



† Nationalrat Jakob Ruh

seit 1925 Mitglied der Regierung von Schaffhausen, starb 60 Jahre alt. Dem Nationalrat gehörte er 1921 bis 1925 und seit 1932 als Vertreter der Bauernpartei an. Aufnahme Koch



† Oberst Hans Stuber
Schüpfen

eine bekannte Persönlichkeit in der bernischen Holzindustrie, starb 65jährig.



Die neue katholische Kirche von Netstal

Der Ort Netstal im Glarnerland hat ein neues katholisches Gotteshaus erhalten, das am vergangenen Sonntag vom Bischof von Chur feierlich eingeweiht wurde. Links im Hintergrund die alte Kirche. Aufnahme Schönwetter

Annabella und der Bär

Annabella dreht mit Hans Albers in Paris einen neuen Film «Variété». Darin hat sie mit einem Bären eine Szene zu spielen. Dieser Bär hat sich der entzückenden Annabella gegenüber gar nicht nett benommen, er stürzte nämlich bei einer Aufnahme auf seine Dompteuse los und warf sie mit aller Wucht zu Boden. Glücklicherweise trug er einen Maulkorb, so daß es verhältnismäßig leicht war, die Filmschauspielerin aus den Pratzen ihres ungebärdigen Partners zu befreien. Bei dem Sturze aber hat sich Annabella den Fußknöchel verletzt und muß für einige Zeit das Bett hüten. «Tout Paris» bemüht sich, seinem Filmliebling, der ein «Opfer seines Berufes» wurde, sein Beileid in höchst liebenswürdiger Form auszudrücken und die Filmgesellschaft hätte sich keine bessere Reklame für den neuen Film denken können als die Episode, die man so schauerlich betitelt: Annabella von einem Bären angefallen!



Annabella als Dompteuse in der Manege, kurz bevor sie von dem Bären angefallen wurde.



Annabella als Patientin, in Gesellschaft ihres Mannes, des bekannten Schauspielers Jean Murat.

Letzter Schrei in der Herrenmode?



Bildnis eines ehrwürdigen Herrn aus Mainz, aufgenommen während der sogenannten Haubensitzung, die einen Fastnachtsbrauch darstellt. Bei diesen Sitzungen erscheinen alle Teilnehmer in Hauben, Häubchen und Häublein.



Der Prinz von Wales hat Wintersport in Tirol getrieben, jetzt ist er in Wien und ist zur Freude Oesterreichs auf den Straßen im Tirolerhüaterl zu sehen. Man weiß nicht, ob dies zu einer Umwälzung in der englischen Herrenmode führen wird.

In der nächsten Nummer wird das Resultat unserer

1000 Fr.

Preisaufgabe bekanntgegeben

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • *Schweizer. Abonnementspreise:* Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.–. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • *Auslands-Abonnementspreise:* Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. *Insertionspreise:* Die einspaltige Millimeterzeile Fr. –.60, fürs Ausland Fr. –.75; bei Platzvorschrift Fr. –.75, fürs Ausland Fr. 1.–. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769 *Redaktion:* Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: Conzetthuber. • Telephon: 51.790